

600.33, 21.02.2024, 33784, Garbe

Mitteilung des Bauamtes

zur Sitzung: Bezirksvertretung Dornberg

öffentlich / nicht öffentlich

am 22.02.2024

Anlass:

Pressebericht der NW vom 21.02.2024 zur Obersten Deppendorfer Mühle

Sachverhalt:

Am 21.02.2024 berichtete die Neue Westfälische über die geplante Renaturierung des Schwarzbachs in der Umgebung der Obersten Deppendorfer Mühle (Schloßstraße 79) und wies darauf hin, dass bei der Planungsvariante der Verwaltung der Denkmalschutz umgangen und bei der Variante des Mühlenvereins der Denkmalschutz beibehalten werde. Die Berichterstattung ist insoweit falsch.

Die Untere Denkmalbehörde ist seit Jahren eng in die Planung eingebunden und bei der vorgesehenen Planung (Verwaltungsvariante) handelt es sich um einen abgestimmten Kompromiss zwischen Natur- und Denkmalschutz. Die Position der geplanten Sohlgleite liegt daher extra möglichst außerhalb der denkmalgeschützten wassertechnischen Anlagen (2017 auf Bestreben des damaligen Eigentümers und unter Einbeziehung des Denkmalfachamtes unter Schutz gestellt).

Die aktuell vorliegende Variante des Mühlenvereins wird seitens der Denkmalbehörden kritisch gesehen. Aussagen zur „Beibehaltung des Denkmalschutzes“ bei dieser Variante stellen nicht die Meinung der Verwaltung und des Denkmalfachamtes dar.

gez. Garbe